

D Bedienungsanleitung Heißwasserautomat
Eco-Line Classic-Line

Hogastra®



Inhaltsverzeichnis

Einleitung	3	5 Erhitzen des Wassers.....	5
1 Ihr Heißwasserautomat.....	3	5.1 Wasserbehälter füllen	5
1.1 Lieferumfang und Geräteübersicht	3	5.2 Wasser erhitzen und warmhalten	5
1.2 Funktionsbeschreibung	3	6 Wartung und Reinigung	5
2 Zu Ihrer Sicherheit	3	6.1 Allgemein	6
2.1 Zeichenerklärung.....	3	6.2 Zapfhahn und Pegelglas	6
2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung	3	6.3 Entkalkung	6
2.3 Grundlegende Sicherheitshinweise	3 + 4	7 Fehlerbehebung.....	6
3 Technische Daten.....	4	8 Service	6
4 Inbetriebnahme	4	8.1 Altgeräterücknahme & Entsorgung	6
4.1 Auspacken	4	8.2 Garantieurkunde	6 + 7
4.2 Aufstellen	4	8.3 Bestellschein.....	7
4.3 Erstreinigung	5	8.4 Serviceadresse	7
		8.5 Konformitätserklärung	7
		8.6 Hinweis für Exporteure	7



Classic-Line

Eco-Line



Bitte beachten: Wird die Netzleitung durch falsche Handhabung extrem geknickt, kann es zu Kabelschäden kommen. Nehmen Sie keinesfalls das Gerät in Betrieb, wenn dieses an der Netzleitung oder dem Netzstecker beschädigt ist!



✗ FALSCH: Netzleitung nach oben ziehen und um die Griffe wickeln. Kabeltülle wird extrem geknickt.

✗ FALSCH: Netzleitung zur Seite ziehen und um den Gerätekörper oder den Zapfhahn wickeln. Kabeltülle wird extrem geknickt.

✓ RICHTIG: Netzleitung immer zu einer kleinen Schnecke aufrollen und neben das Gerät legen. Kabeltülle wird nicht geknickt.

Einleitung

Wir danken Ihnen, dass Sie sich für diesen Hogastra-Heißwasserautomaten entschieden haben und wünschen Ihnen viel Freude mit diesem Gerät.

Lesen Sie vor der Inbetriebnahme die Bedienungsanleitung und beachten Sie die darin enthaltenen Sicherheitshinweise.

Bewahren Sie die Anweisung in Griffweite des Gerätes auf.

Bei Weitergabe des Gerätes an Dritte verweisen wir auf die Verpflichtung, diese Anleitung ebenfalls mit auszuhändigen.

Zielgruppe dieser Anleitung

Die sichere Bedienung der Hogastra-Heißwasserautomaten ist bei Einhaltung der Informationen in dieser Anleitung auch ohne spezielle Ausbildung gewährleistet. Jedoch werden die Verordnungen u. a. Hygieneverordnungen im gewerblichen Bereich vorausgesetzt.

Eintragen der Typenschilddaten

Tragen Sie die Daten des Geräte-Typenschildes hier ein:

Modell: _____

Geräte-Nr.: _____

Baujahr: _____

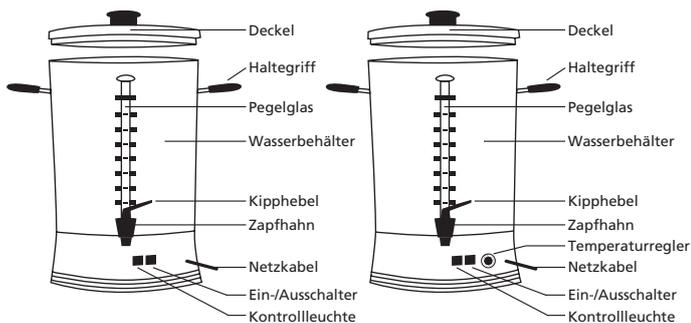
Bitte geben Sie diese Daten an, wenn Sie eine Serviceleistung für den Hogastra-Heißwasserautomaten benötigen. Dies ermöglicht eine schnellere Bearbeitung.

Ihr Heißwasserautomat

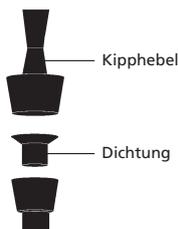
1

1.1 Lieferumfang und Geräteübersicht
HWA

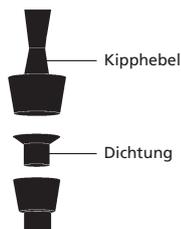
1.1 Lieferumfang und Geräteübersicht
HWT



Zapfhahn



Zapfhahn



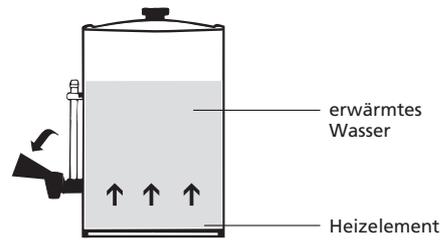
1.2 Funktionsbeschreibung

HWA

Das Wasser wird automatisch auf ca. 95° C erhitzt. Ist die Temperatur erreicht, schaltet das Gerät selbsttätig auf die Heißhaltestufe um und hält das Wasser konstant auf 95° C. Dies wird durch das Aufleuchten der grünen Kontrolllampe (Tassensymbol) signalisiert. Jetzt kann das Wasser durch Betätigen des Zapfhahnes entnommen werden.

HWT

Das Wasser wird auf die zuvor gewählte Temperatur zwischen ca. 30° C und 95° C erhitzt. Ist die Temperatur erreicht, schaltet das Gerät selbsttätig auf die Heißhaltestufe um. Dies wird durch das Aufleuchten der grünen Kontrolllampe (Tassensymbol) signalisiert. Jetzt kann das Wasser durch Betätigen des Zapfhahnes entnommen werden.



Zu Ihrer Sicherheit

2

2.1 Zeichenerklärung

Personenschäden		GEFAHR Lebensgefährliche Verletzungen durch Stromschlag können die Folge sein, wenn dieses Zeichen nicht beachtet wird.
		WARNUNG Schwere Verbrühungen/Verbrennungen durch heiße Oberflächen können die Folge sein, wenn dieses Zeichen nicht beachtet wird.
		WARNUNG Schwere Verletzungen können die Folge sein, wenn dieses Zeichen nicht beachtet wird.
		VORSICHT Dieses Zeichen warnt vor Sach- und Umweltschäden sowie vor Funktionsstörungen.
		Hinweis Dieses Zeichen verweist auf nützliche Tipps und zusätzliche Informationen.

2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät dient nur zur Heißwasserzubereitung z.B. Tee und zur Erwärmung von Glühwein im gewerblichen Einsatz gemäß der hier beschriebenen Anwendung. Das Gerät ist nicht zum Erhitzen von Milch und milchhaltigen Getränken oder Getränken mit Kohlensäure geeignet. Jede andere Verwendung oder Veränderung des Gerätes gilt als sachwidrig, birgt Gefahren in sich und schließt die Gewährleistung aus. Für hieraus entstandene Schäden übernimmt der Hersteller keine Haftung. Das Gerät ist für den Innen- und Außengebrauch bestimmt.

2.3 Grundlegende Sicherheitshinweise

Beachten Sie folgende Hinweise, um Personen- und Sachschäden auszuschließen:



GEFAHR

Ein Nichtbefolgen der folgenden Anweisungen führt zu lebensgefährlichen Verletzungen durch Stromschlag.

- Überprüfen Sie vor dem Anschluss des Gerätes, ob die Angaben auf dem Typenschild mit Ihrer Netzspannung übereinstimmen.
- Die normale Haussicherung schützt nicht vor einem lebensgefährlichen Stromschlag, sondern lediglich die Leitungen vor Überlastung. Um Personen vor Stromunfällen zu schützen, muss zusätzlich ein FI-Schutzschalter installiert sein. Schließen Sie das Gerät nicht an, wenn kein FI-Schutzschalter vorhanden ist.
- Lassen Sie das Gerät regelmäßig nach DGUV Vorschrift 3 (BGVA3) für ortsveränderliche elektrische Betriebsmittel prüfen.
- Kinder erkennen die Gefahren nicht, die beim Umgang mit Elektrogeräten entstehen können. Lassen Sie diese deshalb nie unbeaufsichtigt in der Nähe des Elektrogerätes.

Technische Daten

3

- Nehmen Sie keinesfalls das Gerät in Betrieb, wenn dieses an der Stromleitung oder an dem Netzstecker beschädigt ist.
- Tauchen Sie das Gerät nie in Wasser.
- Ziehen Sie vor jedem Befüllen des Gerätes mit Wasser den Netzstecker.
- Halten Sie die elektrischen Leitungen von Flüssigkeiten und direkten Witterungseinflüssen fern und bedienen Sie das Gerät nie mit nassen Händen.
- Ziehen Sie den Netzstecker nach jeder Bedienung, bei Funktionsstörungen und vor jeder Reinigung des Gerätes.
- Ziehen Sie nie an der Netzleitung oder direkt am Gerät, wenn Sie den Netzstecker ziehen wollen.
- Nehmen Sie nie selbst Reparaturmaßnahmen an dem Gerät vor. Kontaktieren Sie im Falle von Beschädigungen umgehend unsere Service-Hotline.
- Vergewissern Sie sich, dass sich das Stromkabel nicht in unmittelbarer Nähe von anderen Wärmequellen (z.B. Grill, Herdplatte) befindet. Heiße Oberflächen könnten das Kabel beschädigen.
- Kontrollieren Sie vor jedem Einsatz des Gerätes, ob die Isolierung des Netzkabels unversehrt ist.

Technische Daten (alle Modelle)

Nennspannung:	230 – 240 V ~ / 50 Hz
Schutzklasse:	1*
Leistungsaufnahme	ca. 2000 W
Verbrauch Warmhaltephase:	165 – 260 W/h
Temperaturbereich autom. geregelt	HWA ca. 90°C – 95°C
Temperaturbereich manuell einstellbar	HWT ca. 30°C – 95°C
Minimalfüllhöhe:	ca. 2 Liter
Stundenleistung:	ca. 18 Liter

* spritzwassergeschützte Ausführung für den Großkücheneinsatz (IP X4)

Höhe / Durchmesser	Eco-Line	Classic-Line
Modell HWA 6 / HWT 6	41 cm / 22 cm	45 cm / 22 cm
Modell HWA 10 / HWT 10	44 cm / 24 cm	48 cm / 24 cm
Modell HWA 15 / HWT 15	49 cm / 28 cm	55 cm / 28 cm
Modell HWA 20 / HWT 20	52 cm / 30 cm	59 cm / 30 cm

Leergewicht / Fassungsvermögen (alle Modelle)

Modell HWA 6 / HWT 6	3,5 kg / 2 – 6 Liter
Modell HWA 10 / HWT 10	4,0 kg / 2 – 10 Liter
Modell HWA 15 / HWT 15	5,0 kg / 2 – 15 Liter
Modell HWA 20 / HWT 20	6,0 kg / 2 – 20 Liter

Inbetriebnahme

4

WARNUNG



Ein Nichtbefolgen der folgenden Anweisungen kann zu schweren Verbrühungen führen:

- Transportieren Sie das Gerät nicht mit heißem Inhalt.
- Nehmen Sie nicht den Deckel ab, so lange das Gerät eingeschaltet ist. Berühren Sie das heiße Gerät nur an den Griffen.
- Füllen Sie kein kaltes Wasser in das noch heiße Gerät, dies führt zu Dampfbildung und möglicherweise zu Verbrennungen. Lassen Sie das Gerät vor dem Befüllen vollständig abkühlen.
- Befüllen Sie den Behälter maximal bis zur obersten Markierungsmarke. Bei Überfüllung kann heiße Flüssigkeit herauspritzen.

WARNUNG



Ein Nichtbeachten der folgenden Anweisungen kann zu schweren Verletzungen führen:

- Das Gerät darf nur von Personen betrieben werden, die diese Anleitung vollständig gelesen und verstanden haben.
- Verlegen Sie das Netzkabel so, dass ein Stolpern für Sie und andere ausgeschlossen ist.

VORSICHT



Ein Nichtbeachten der folgenden Hinweise kann zu Sach- und Umweltschäden sowie Funktionsstörungen führen:

- Stellen Sie das Gerät nicht an öffentlich zugänglichen Plätzen auf.
- Stellen Sie das Gerät nie in den Geschirrspüler. Beachten Sie das Kapitel „Reinigung“ vor jeder Säuberung des Gerätes.
- Stellen Sie das Gerät immer auf eine feuerfeste Unterlage.
- Betreiben Sie das Gerät nie im leeren Zustand. Vergewissern Sie sich vor jedem Gebrauch, dass das Gerät mindestens bis zur Markierungsmarke „Minimum“ gefüllt ist. Vergewissern Sie sich am Ende jedes Gebrauchs, dass das Gerät ausgeschaltet ist.
- Kippen Sie das Gerät nicht, um die Restmenge an Wasser zu entnehmen. Diese Restmenge dient zum Schutz der Heizung.
- Erwärmen Sie keine Milch und milchhaltigen Getränke oder Getränke mit Kohlensäure.



WARNUNG

Ein nicht ordnungsgemäß funktionierendes Gerät kann zu schweren Verletzungen führen.

- Benutzen Sie keinesfalls ein beschädigtes Gerät und kontaktieren Sie umgehend unsere Service-Hotline.

1. Automat aus der Verpackung entnehmen.
2. Kontrollieren Sie das Gerät auf mögliche Beschädigungen.



Hinweis

Vergleichen Sie die Angaben des Kapitels „Lieferumfang“ mit den Bestandteilen des Gerätes. Das Gerät wird im funktionsbereiten Zustand geliefert und muss nicht zusammengebaut werden.

4.2 Aufstellen



WARNUNG

Ein Nichtbeachten der folgenden Anweisungen zur Aufstellung des Gerätes kann zu schweren Verletzungen führen:

- Stellen Sie das Gerät nur auf eine stabile, feuerfeste und waagerechte Unterlage. Beachten Sie dabei, dass das Gerät nicht für Kinder zugänglich ist.
- Nehmen Sie keinesfalls das Gerät in Betrieb, wenn dieses an der Stromleitung oder an dem Netzstecker beschädigt ist.
- Achten Sie darauf, dass mindestens ein Abstand von 5 cm zu umliegenden Objekten während des Betriebes besteht.

4.3 Erstreinigung

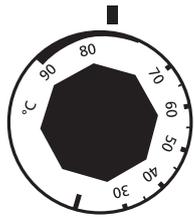
Ablagerungen an dem Heißwasserautomaten können bei der ersten Zubereitung den Geschmack des durch das Wasser zubereiteten Getränkes verfälschen. Daher ist es wichtig, das Gerät vor dem ersten Gebrauch gründlich zu reinigen.



Hinweis

Bei der ersten Zubereitung darf das erwärmte Wasser nicht verwendet und muss beseitigt werden.

1. Wasserbehälter bis zur oberen Markierung mit kaltem Wasser füllen.
Die Markierung an der Pegelstandanzeige kennzeichnet die eingefüllte Menge an Wasser.
2. Deckel schließen.



Temperaturregler

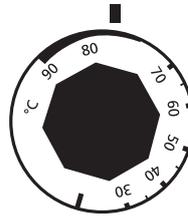
3. Temperaturregler auf die gewünschte Temperatur drehen (HWT).
4. Ein-/Ausschalter drücken.
Die rote Signallampe leuchtet auf und der Heißwasserautomat beginnt mit dem Erhitzen des Wassers.
5. Die rote Signallampe erlischt.
Nach ca. 15 Minuten Ein-/Ausschalter drücken.
6. Wasser entsorgen.

So erhitzen Sie das Wasser:



Hinweis

Der Temperaturregler wird nicht mit einem Präzisionsthermostat betrieben. Die Werte können daher aufgrund äußerer Gegebenheiten ca. 5 °C abweichen.



Temperaturregler

1. Temperaturregler auf die gewünschte Temperatur drehen (HWT).
2. Ein-/Ausschalter betätigen, um das Gerät einzuschalten.

Das Aufheizen des Wassers wird Ihnen durch die rote Signallampe angezeigt. Diese erlischt und die grüne Kontrolllampe leuchtet auf, sobald die Temperatur erreicht ist.

So wird das Wasser warm gehalten:

HWA: Während der Warmhaltephase erlischt die rote Kontrolllampe und die grüne Kontrolllampe leuchtet ständig. Dies zeigt an, dass die Temperatur des Wassers konstant auf ca. 95° C gehalten wird.

HWT: Während der Warmhaltephase erlischt die grüne Kontrolllampe für kurze Zeit und die rote Kontrolllampe leuchtet kurzzeitig wieder auf. Dies geschieht, wenn die Temperatur des Wassers die eingestellte Temperatur des Heißwasserautomaten unterschreitet. Dieser erhitzt das Wasser wieder automatisch auf die gewünschte Temperatur.

Soll das Gerät ausgeschaltet werden:

1. Ein-/Ausschalter drücken, um diesen Vorgang zu beenden.
2. Netzstecker ziehen.

5.3 Wasser entnehmen

1. Tasse unter den Zapfhahn stellen.

Zapfhahn öffnen:



2. Kipphebel am Zapfhahn leicht nach unten drücken, um das Ventil für die Wasserentnahme zu öffnen.



Wird der Kipphebel vollständig nach unten gedrückt, arretiert er. Das Wasser fließt so lange, bis Sie den Kipphebel wieder in die Ausgangsposition drücken.

Zapfhahn schließen:



3. Kipphebel am Zapfhahn wieder in die Ausgangsposition drücken.

Erhitzen des Wassers

5

5.1 Wasserbehälter füllen



WARNUNG

Bei einem überfüllten Heißwasserautomaten kann heißes Wasser herauspritzen und schwere Verbrühungen verursachen.

- Überfüllen Sie nicht den Behälter (siehe „Fassungsvormögen“, Kapitel 3 „Technische Daten“).
- Kontrollieren Sie die Pegelstandsanzeige vor jedem Gebrauch.



VORSICHT

Wenn die kleinstmögliche Einfüllmenge von 2 Litern unterschritten wird, kann das Gerät durch Überhitzen beschädigt werden.

- Befüllen Sie den Behälter mindestens bis zur Minimalhöhe.
- Schalten Sie das Gerät aus, sobald der Wasserstand des Pegelstandanzeigers sich unterhalb der Minimalhöhe befindet bzw. kein Wasser mehr aus dem Zapfhahn läuft.
- Vermeiden Sie den Leerlauf des Heißwasserautomaten.

1. Deckel öffnen.
2. Behälter mit Wasser füllen. Beachten Sie dabei die Minimal- und Maximalfüllhöhe der Skala im Innenbehälter.
3. Deckel schließen.

5.2 Wasser erhitzen und warmhalten



WARNUNG

Während des Brühvorganges erwärmt sich der Heißwasserautomat auf eine Temperatur von bis zu 90°C und kann bei unsachgemäßem Gebrauch zu schweren Verbrennungen führen.

- Berühren Sie den Heißwasserautomaten im heißen Zustand nur an den Haltegriffen.

Wartung & Reinigung

6



GEFAHR

Das Gerät wird mit 230 V Haushaltsspannung betrieben. Der direkte Kontakt von Wasser mit den Strom führenden Leitungen kann zum Stromschlag oder direkt zum Tod führen.

- Ziehen Sie vor allen Reinigungsarbeiten den Netzstecker aus der Steckdose.
- Tauchen Sie das Gerät nie in Wasser.
- Halten Sie Feuchtigkeit von den elektrischen Bestandteilen des Automaten fern.



VORSICHT

Schäden durch Verunreinigungen, ungeeignete Reinigungs- und Entkalkungsmittel.

Reinigen Sie Ihren Automaten gründlich. Verwenden Sie zur Reinigung und zur Entkalkung des Gerätes Bio-Clean-Kaffeeautomatenreiniger und Bio-Clean-Entkalker, ansonsten können wir im Schadensfall keine Garantie übernehmen. Diese können Sie bei uns bestellen (siehe Kap. 8.3 „Bestellschein“).

6.1 Allgemein

Das Gerät ist wartungsfrei. Doch wie bei jedem anderen Gerät ist für den störungsfreien Gebrauch eine Reinigung nach jeder Nutzung des Gerätes nötig.

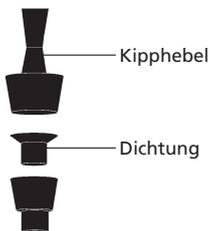
Beachten Sie dazu folgende Anweisungen:

- Geräteteile auseinander bauen und einzeln reinigen.
- Nur milde Reinigungsmittel verwenden. Keine Scheuermittel, Stahlwolle oder aggressive oder ätzende Entkalker benutzen.
- Keine Bestandteile des Automaten in der Spülmaschine reinigen.
- Behälter mit warmen Wasser füllen, mildes Reinigungsmittel zugeben und spülen. Das Gerät nicht mit einem Wasserschlauch oder Hochdruckreiniger abspritzen.
- Geräteteile mit einem feuchten Tuch oder Schwamm reinigen. Gereinigte Teile mit einem weichen Tuch trocknen.

6.2 Zapfhahn & Pegelstandanzeige

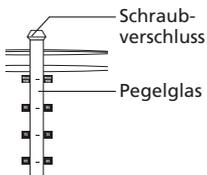
Zusätzlich zu den oben genannten Anweisungen müssen Zapfhahn & Pegelglas gereinigt werden:

Zapfhahn



1. Kipphebel des Zapfhahnes abschrauben.
2. Dichtung entnehmen.
3. Teile des Zapfhahnes unter fließendem Wasser reinigen.
4. Alle Teile mit einem weichen Handtuch trocknen.
5. Kipphebel und Dichtung zusammensetzen.
6. Kipphebel wieder anschrauben.

Pegelglas



1. Schraubverschluss aufdrehen.
2. Pegelglas mit den Dichtungen entnehmen. Reinigen Sie das Pegelglas unter fließendem Wasser.
3. Pegelglas und Dichtungen wieder einsetzen.
4. Schraubverschluss wieder zuschrauben.

6.3 Entkalkung



Vorsicht

Stark kalkhaltiges Wasser kann zu Ablagerungen im Gerät führen. Dadurch kann der Zapfhahn verstopft und beschädigt werden.

- Entkalken Sie das Gerät in Abhängigkeit von der Wasserhärte in regelmäßigen Abständen.

So entkalken Sie mit Bio-Clean-Entkalker:

Zur Entkalkung empfehlen wir Bio-Clean-Entkalker. Die Anwendung ist ganz einfach und problemlos.

Dieser Entkalker bietet sich auch für das Entfernen der Kalkablagerungen am Zapfhahn an, durch die der Hahn undicht wird.

1. Bio-Clean-Entkalker auf die verkalkten Flächen aufsprühen.
2. Bio-Clean-Entkalker je nach Verkalkung für 5-10 Minuten einwirken lassen.
3. Flächen mit feuchten Lappen abwischen und mit klarem Wasser gründlich nachspülen.
4. Im Bedarfsfall Vorgang wiederholen.

Problem	Abhilfe
Kontrollleuchte des Ein-/Ausschalter leuchtet nicht / das Gerät funktioniert nicht	<ul style="list-style-type: none"> • Kontrollieren Sie, ob Sie den Netzstecker in die Steckdose gesteckt haben. • Kontrollieren Sie die Netzleitung auf mögliche Beschädigungen. Falls diese vorliegen, so kontaktieren Sie umgehend unsere Kundendienststelle. Nehmen Sie keinesfalls selbst Reparaturen am Gerät vor. • Lassen Sie die Steckdose durch einen Fachmann kontrollieren.
Das Wasser ist kalt	<ul style="list-style-type: none"> • Kontrollieren Sie, ob das Gerät eingeschaltet ist. • Kontrollieren Sie, ob Sie den Netzstecker in die Steckdose gesteckt haben. • Kontrollieren Sie das Netzkabel auf mögliche Beschädigungen. Falls diese vorliegen, so kontaktieren Sie umgehend unsere Kundendienststelle. Nehmen Sie keinesfalls selbst Reparaturen am Gerät vor.
Wasser läuft aus	<ul style="list-style-type: none"> • Die Dichtungsringe an der Pegelstandanzeige sind beschädigt. Tauschen Sie diese aus (siehe Kap. 8.3 "Bestellschein"). • Kontrollieren Sie das Gerät auf äußerlich sichtbare Beschädigungen.

Hat Ihnen diese Tabelle zur Problembehebung nicht geholfen, so kontaktieren Sie bitte unsere Kundendienststelle oder senden Sie uns den Automaten zu.

Kontakt siehe Kap. 8.4 „Serviceadresse“

Nehmen Sie keinesfalls eigenhändig Reparaturmaßnahmen an dem Automaten vor. Bevor Sie uns das Produkt zurücksenden, lesen und beachten Sie die Garantiebedingungen des Kapitels „8.2 Garantiekunde“.

Service

8

8.1 Altgeräterücknahme & Entsorgung (B2B)

Dieses Produkt darf am Ende seiner Lebensdauer nicht über den normalen Haushaltsabfall entsorgt werden, sondern muss dem Recycling von elektrischen Geräten zugeführt werden. Das Symbol auf dem Produkt, der Gebrauchsanweisung oder der Verpackung weist darauf hin. Die Werkstoffe sind wieder verwertbar. Mit der Wiederverwendung, der stofflichen Verwertung oder anderen Formen der Verwertung von Altgeräten leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Schutze unserer Umwelt.

Gewerbliche Kunden (B2B) sind verpflichtet, die gelieferten Geräte nach Nutzungsbeendigung auf eigene Kosten nach den gesetzlichen Vorschriften ordnungsgemäß zu entsorgen.

Bitte kontaktieren Sie unsere Service-Hotline (siehe Kap. 8.4 „Serviceadresse“), falls Sie Fragen zur Entsorgung des Gerätes haben. Senden Sie das Gerät am Ende seiner Lebensdauer für uns kostenfrei zur Entsorgung an unsere Serviceadresse.

Sie haben das Gerät in einem anderen EU-Mitgliedsstaat als Deutschland erworben. Für die Rücknahme und Entsorgung ist der Importeur in Ihrem Land verantwortlich. Bitte fragen Sie Ihren Vertragspartner.



Gemäß der europäischen Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und der Umsetzung in nationales Recht sind verbrauchte Elektrowerkzeuge getrennt zu entsorgen.

8.2 Garantiekunde

Wir danken Ihnen und freuen uns, dass Sie ein Qualitätserzeugnis der Hogastra GmbH erworben haben. Ihr Gerät wurde mit der gewohnten Sorgfalt hergestellt, getestet und vor der Auslieferung geprüft. Sollten Sie dennoch einen berechtigten Grund zur Beanstandung haben, bitten wir Sie, sich an unseren zentralen Kundendienst zu wenden. Reparaturen werden ausschließlich dort ausgeführt.

Hierfür ist uns das Gerät in einer sicheren Transportverpackung zu überstellen. Für Transportschäden, die auf den Versandwegen entstehen, haften wir nicht.

Die Anschrift unserer Serviceadresse finden Sie im Kap. 8.4 dieser Bedienungsanleitung.

Fehlerbehebung

7

Auch bei hochwertigen Elektrogeräten können nach Jahren Verschleißerscheinungen an einzelnen Teilen auftreten. Jedoch bitten wir Sie, folgende Liste bei möglichen Problemen zu beachten, bevor Sie unseren Kundendienst in Anspruch nehmen.

Zur Prüfung für die Voraussetzungen für unser Tätigwerden bitten wir Sie, uns den Kaufbeleg vorzulegen. Liegt uns kein Nachweis des Kaufdatums vor, werden die Kosten in Rechnung gestellt. Eine rückwirkende Gutschrift oder Vergütung kann nicht erfolgen.

Diese Hogastra-Garantie leisten wir zusätzlich zu Ihren gesetzlichen Rechten gegen den Händler aus dem Kaufvertrag.

Die Hogastra-Garantie gilt ausschließlich für die Bundesrepublik Deutschland und die Republik Österreich. Dem Käufer (Verbraucher), der das Gerät erstmals in Betrieb nimmt, leisten wir ab dem Zeitpunkt der Übergabe für die Dauer von 24 Monaten Garantie in dem in diesen Garantiebedingungen aufgeführtem Umfang. Voraussetzung ist jedoch, dass das Gerät in Deutschland oder in Österreich gekauft wurde, unserer Servicezentrale zugestellt wird und diese Garantiebedingungen zusammen mit dem Kaufbeleg vorgelegt werden. In allen anderen Fällen gilt die gesetzliche Gewährleistungsfrist für gewerbliche Nutzung. Wird das in Deutschland gekaufte Gerät ins Ausland verbracht, gelten diese Garantiebedingungen auch, sofern im betroffenen Land ein von uns autorisierter Kundendienst besteht und das Gerät die dort technischen Voraussetzungen (z.B. Spannung usw.) erfüllt.

Im Rahmen der Garantie werden wir alle Mängel, die auf Material- oder Fertigungsfehlern beruhen, beheben. Ausgeschlossen von der Garantie sind Schäden oder Mängel aus nicht vorschriftsmäßigem Anschluss, unsachgemäßer Handhabung, Verschleiß, Nichtbeachtung der Bedienungsanweisungen sowie Schäden, die durch mangelnde Wasserqualität hervorgerufen werden. Wasser mit niedrigen Härtegraden ist häufig aggressiv. Weiches Wasser (z.B. aus Wasseraufbereitungsanlagen) ist durch einen hohen Anteil an Kohlensäure wenig gepuffert, d.h. es löst feste Stoffe z.B. Kalk, aber auch Metalle usw. Die Beurteilung und Anerkennung von Garantieleistungen sowie das Recht auf Nachbesserung, Austausch, Preisnachlass oder Auflösung des Kaufvertrages ist ausschließlich uns als Hersteller überlassen und richtet sich nach der Verhältnismäßigkeit.

Für Folgeschäden jeglicher Art übernehmen wir keine Haftung. Durch eine Garantieleistung wird die Garantiefrist nicht erneuert bzw. verlängert. Die Garantie erlischt, wenn Reparaturen oder Eingriffe durch Personen, die nicht zu unserer Kundendienstorganisation gehören, vorgenommen werden. Das Gleiche gilt, wenn das Typenschild bzw. die Gerätenummer entfernt oder unleserlich gemacht wurde oder wenn Teile fremder Herkunft eingebaut wurden.

8.3 Bestellschein

Kreuzen Sie bitte Ihr Modell an:

- | | |
|---------------------------------|---------------------------------|
| <input type="checkbox"/> HWA 6 | <input type="checkbox"/> HWA 15 |
| <input type="checkbox"/> HWT 6 | <input type="checkbox"/> HWT 15 |
| <input type="checkbox"/> HWA 10 | <input type="checkbox"/> HWA 20 |
| <input type="checkbox"/> HWT 10 | <input type="checkbox"/> HWT 20 |

Anzahl	Artikel
	Pegelglas
	Dichtung zu Pegelglas
	Zapfhebel mit Dichtung und Verschraubung
	Zapfhahn komplett
	Automaten-Reiniger Bio-Clean (2 x 500 ml)
	Automaten-Entkalker Bio-Clean (2 x 1000 ml)

Firma: _____ Besteller: _____

Straße: _____ Telefon: _____

PLZ/Ort: _____ Telefax: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

8.4 Serviceadresse

Hogastra GmbH
 Industriestr. 21 – 23
 D-36199 Rotenburg
 Service-Telefon +49 (0) 66 23 - 70 11
 Service-Fax +49 (0) 66 23 - 92 32 25
 info@hogastra.de

8.5 Konformitätserklärung

EU-Konformitätserklärung
 im Sinne der Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU,
 der EMV-Richtlinie 2014/30/EU und der ROHS-Richtlinie 2011/65/EU.

8.6 Hinweis für Exporteure

Beim Export der Geräte innerhalb und außerhalb der EU müssen die landesspezifischen Arbeits- und Sicherheitsanforderungen sowie die technischen Ausführungen (Landesnormen) durch den Exporteur hinterfragt und umgesetzt werden.

Die Bedienungsanleitungen müssen durch den Exporteur in den jeweiligen Landessprachen mitgeliefert werden.



April 2017